

tograf Kilian Schönberger jüngst herausgegeben hat. Das faszinierende Buch wurde bereits im NT-Feuilleton gewürdigt. Am Dienstag, 23. Februar, um 19.30 Uhr wird in der Aula des Ortenburg-Gymnasiums eine Ausstellung mit den Fotos von Kilian Schönberger eröffnet. Dieser ist Absolvent des Obervechtacher Gymnasiums und hat nach dem Abitur Geografie, Städtebau und Soziologie studiert. Seit 2013 ist er freier Architekt- und Landschaftsfotograf. Mit seinen Bildern von den Alpen bis zur Nordseeküste vollzieht er einen „Brückenschlag in längst vergangene Zeiten, als Sagen, Legenden und Mythen noch die Welt erklärten“.

19.30 Uhr ein Informationsabend für die Eltern statt, die beabsichtigen ihr Kind für das kommende Schuljahr 2016/17 am Gymnasium anzumelden. Bei dieser Veranstaltung informieren Schulleiter Günter Jehl über alle Fragen, die mit dem Übertritt unmitteibar zusammenhängen.

Drei Zweige

Auch werden die drei Ausbildungsrichtungen der Schule (naturwissenschaftlich-technologischer, sprachlicher sowie wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Zweige) vorgestellt. Ulrich Wohlgemuth wird für interessierte Eltern das Angebot der soge-

individuellen Beratungsgespräch zur Schullaufbahnwahl.

Bei einem Gesamt-Notendurchschnitt von 2,33 oder besser aus den Fächern Deutsch, Mathematik, Heilmat- und Sachunterricht kann ein Kind aus der vierten Klasse Grundschule das Gymnasium ohne Probeunterricht besuchen. Die Entscheidung darüber, ob das Kind am Gymnasium angemeldet wird, treffen die Eltern. In der Jahrgangsstufe 5 zählen für den Übertritt nur Deutsch und Mathematik. Das Kind muss aus diesen beiden Fächern im Jahreszeugnis den Notendurchschnitt 2,00 oder besser haben, um übertreten zu dürfen.

Und können sich zudem und nunmehr bei ausgewählten Unterrichtseinheiten und zahlreicher Angebote über den Schulbetrieb informieren.

Mittagsangebot

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Mittagsverpflegung der Schule kennenzulernen: zwei Gerichte wird die Metzgerei Gillitzer alternativ anbieten. Lehrkräfte, Vertreter der Schulleitung und des Elternbeirats stehen während des Vormittags gerne für Informationsgespräche zur Verfügung. SMV und Schülergruppen organisieren mit den Lehrkräften ein Rahmenprogramm.

Hier sitzt jeder Ton

Flötistinnen des Spielmannszuges stellen sich Jury

Obervechtach. (ek) Der Bayerische Blasmusikverband lädt im zweijährigen Turnus zum Kammermusikwettbewerb ein. Dort stellen sich Ensembles aus vielen Musikvereinen einer kompetent besetzten Jury und tragen Musikstücke verschiedener Stilrichtungen vor. Jede Stimme darf dabei nur von einem Musiker besetzt sein, jeder spielt solistisch.

Bereits beim Bezirksentscheid der Oberpfalz im Dezember konnten die fünf jungen Flötistinnen des Kolping-Spielmannszuges Obervechtach ihr Können unter Beweis stellen und erreichten mit einer Auszeichnung die nächste Runde. Vor zwei Wochen

fand in Stein bei Nürnberg die zweite Runde des Wettbewerbs, der Verbandsscheid des Nordbayerischen Musikbundes, statt. Die Flötistinnen präsentierten sich in der Spielzeit von zwölf Minuten mit den Stücken „Classic Sound“ (Bork), „Ungarischer Tanz Nr. 5“ (Brahms) und „The Entertainer“ (Joplin). Mit 90 von 100 Punkten erreichten sie dabei das Prädikat „mit sehr gutem Erfolg“, womit sie nahtlos an die Wettbewerbserfolge des Kolping-Spielmannszuges anschließen. Mit dieser grandiosen Leistung bewiesen die Flötisten wieder ihr Können und die exzellente Ausbildung im Obervechtacher Spielmannszug.

Basar für Fahrräder

Obervechtach. Die Kolpingfamilie bietet der Bevölkerung am Sonntag, 6. März, in der Mehrzweckhalle die Gelegenheit, gebrauchte Fahrräder zu verkaufen, bzw. zu kaufen. Besonders gesucht werden Kinderfahrräder. Angebote werden können aber auch Inline, Skateboards, Cityroller, Kickboards und Zubehör. Anlieferung am Samstag, 5. März, von 16.30 bis 17.30 Uhr eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Verkauf am Sonntagnachmittag von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr. Vom Erlös werden zehn Prozent einbehalten. Zeitgleich findet auch der Spielzeugbasar des Kindergartens in der Mehrzweckhalle statt.

Preisschaffkopf bei Kleintierzüchtern

Obervechtach. (bg) Der Kleintierzüchterverein bietet am Samstag, 20. Februar, einen Preisschaffkopf im Vereinsheim Am Sandradl an. Neben Geldpreisen (Preis 120 Euro, 2. Preis 70 und ; Preis 40 Euro) stehen zahlreich Sachpreise bereit. „Jeder Teilnehmer erhält einen Preis“, versprechen die Organisatoren, um auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Beginn um 20 Uhr.



Marina Schwander, Ingrid Biegerl, Julia Gitter, Lena Biegerl und Maria Fortner (von links) haben es mit ihren Querflöten zum Verbandsentscheid nach Stein bei Nürnberg geschafft. Bild: ekl